



07.2020



## Liebe Freunde und Unterstützer,

auch unsere Sommernachrichten von love-learn-live stehen, wie im Moment alle Themen auf der ganzen Welt, im Zeichen von Corona.

Viele von Ihnen haben in den Nachrichten die Corona-Situation in Indien verfolgt, andere haben die bei uns nur spärlich gestreuten Informationen vielleicht auch übersehen.

Indien ist als zweitbevölkerungsreichstes Land der Welt mit sehr dicht bevölkerten Metropolen stark betroffen. Narendra Modi, Premierminister Indiens, hat am 24. März innerhalb weniger Stunden den totalen Shutdown befohlen: 1,3 Mrd. Menschen durften nicht mehr ihre Häuser verlassen. Für 1 ½ Monate stand das Land still. Im Westen kamen Bilder von prügelnden Polizisten an. Da die Menschen keine Geldstrafen bezahlen können, wird mit Stockschlägen – ein Relikt aus der englischen Kolonialzeit - diszipliniert.

Eine weitere Besonderheit kommt erschwerend hinzu: In Indien wird der formelle Sektor des Arbeitsmarktes (feste Arbeitsverträge mit Zugang zu Sozialleistungen) auf dem Land auf max. 10% geschätzt. Das bedeutet, dass die meisten Arbeitsplätze vom Shutdown unmittelbar betroffen sind. Landesweit



sind im Moment noch Schulen und Colleges geschlossen, religiöse Orte öffnen sich nur sehr zögerlich wieder den Menschen. Nahrungsmittel sind viel teurer geworden.

Vom Corona-Virus selbst sind bisher hauptsächlich die Städte betroffen. Auf dem Land, dort wo wir mit unseren Projekten arbeiten, gibt es - im Moment - kaum Fälle. Doch die Nebenwirkungen bekommen die Menschen umso deutlicher zu spüren. Die Menschen mit informeller Arbeit haben ihre Arbeit verloren, haben kein Einkommen, damit kein Essen und kein Geld für Arztbesuche etc.. Hunger und Armut wachsen rasant.

Wir setzen im Moment am Hunger an und haben beschlossen Food-Pakete zu finanzieren. Ein Paket enthält Reis, Dal (Linsen), Öl, Poha (flacher Reis), Tee, Kurkuma, Masala und Weizen. Es kostet 700 INR (ca. 9 €) und ernährt eine 6-köpfige Familie etwa eine Woche. Ausreichende Ernährung stärkt auch die Immunabwehr. Seit Anfang Juni verteilt Fr. Prakaash die Essenspakete in den Dörfern an bedürftige Familien.



Wir freuen uns auf ihre Hilfe!

> Dabei ist die Spitze der Pandemie in Indien voraussichtlich noch nicht erreicht. Essenspakete werden also noch länger dringend benötigt. Hier können Sie direkt und sehr sinnvoll helfen.

1 Paket = 9 €

Am Beispiel der Essenspakete wird deutlich, dass wir immer flexibel da helfen wollen, wo unsere Unterstützung am wirkungsvollsten ist. Andererseits setzen wir auf Kontinuität, wo sie notwendig und sinnvoll ist.

## College-Programm

So sind wir weiter mit unserem Collegeprogramm aktiv. Wie auch in Deutschland hat Corona bei vielen Studenten den geplanten Abschluss des Schuljahres beeinträchtigt. Die Examina haben sich verzögert. Dennoch werden viele unserer Studenten auf die eine oder andere Art ihr Studium in diesem Jahr abschließen und hinaus ins Leben gehen. Damit werden freie Plätze für neue Jugendliche geschaffen. Fr. Prakaash wird die Auswahl nach den gewohnten Kriterien in Absprache mit uns treffen.

## Brunnen



Im Februar '20 konnten wir vor dem Shutdown während meines Indienaufenthaltes eine Brunnenanlage in Gondegaon (Versorgung von etwa 1500 Menschen) im Rahmen einer großen Feier in Betrieb nehmen und eine weitere in Bhenda-Devgaon (für ca 800 Menschen) annähernd fertig stellen. Bei letzterer erfolgen die finalen Schritte in den nächsten Wochen.



Der Neubau einer weiteren Anlage in Vasti-Devgaon (Versorgung von ca. 800-1000 Menschen) ist bereits geplant. Hier hoffen wir vor allem noch auf finanzielle Unterstützung aus dem Kreis unserer Spender – **es werden noch 2000 € benötigt.**

## Hostel

Wenn Sie unseren Newsletter und unsere Arbeit in Indien regelmäßig verfolgen, werden Sie fragen, was es im Hostel Neues gibt. Die Hostelkinder mussten während des Corona-Shutdowns nach Hause geschickt werden. Hier werden wir sehen, was die Zukunft bringt.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: [www.love-learn-live.de](http://www.love-learn-live.de)



Gerade in diesen Zeiten wollen wir wach bleiben für die Bedürfnisse der Menschen in Indien, mit denen wir seit Jahren eine stabile Beziehung aufbauen konnten. Solidarität als Wert hat sich für uns alle neu mit Inhalt gefüllt. Love-learn-live möchte weiter solidarisch an der Seite der Menschen auf dem Land im Ahmednagar Distrikt stehen. Und wir freuen uns, wenn Sie uns dabei unterstützen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen, dass Sie gesund bleiben, das Leben genießen, aber auch den Blick für bedürftige Menschen, ob in Indien oder anderswo nicht verlieren.

Mit einem herzlichen Gruß

Ihre

Petra Carqueville

**Dr. Petra Carqueville** (Vereinsvorsitzende)  
Schrofenstr. 13, 83098 Brannenburg  
Tel. +49-8034-309055  
petracarqueville@googlemail.com

**Gisela Nikodemus** (Schriftführerin);  
Erlenweg 3, 55595 Boos  
Tel. +49-6758-96114  
nikoboos@t-online.de

**Spenden-Konto:**  
love-learn-live e.V.,  
Kto. Nr.: 2000 4370  
BLZ: 711 50 000  
Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling  
BIC: BYLADEM1TOS IBAN:  
DE0871 1500000020004370